

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

1.1.3



Allgemeine Wohngebiete (§ 4 BauNVO)

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

2.1 Geschoßflächenzahl GFZ = 0.6

2.5 Grundflächenzahl GRZ = 0.4


2.7 Zahl der Vollgeschoße

Als Höchstgrenze :



als Höchstgrenze Erdgeschoß und ausgebautes
Dachgeschoß mit Kniestock zulässig
(als Vollgeschoß nach BayBO)

3. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

3.1  offene Bauweise

3.4  Baugrenze


4. EINRICHTUNGEN UND ANLAGEN ZUR VERSORGUNG MIT GÜTERN UND DIENST - LEISTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN UND PRIVATEN BEREICHS, FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF


entfällt

5. FLÄCHEN FÜR DEN ÜBERÖRTLICHEN VERKEHR UND FÜR DIE ÖRTLICHEN HAUPTVERKEHRSZÜGE

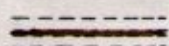
entfällt

6. VERKEHRSFLÄCHEN

6.1  Straßenverkehrsflächen

6.2  Straßenbegrenzungslinie

7. FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN, FÜR DIE VERWERTUNG ODER BESEI - TIGUNG VON ABWASSER UND FESTEN ABFALLSTOFFEN SOWIE FÜR ABLAGERUNGEN



Kanaltrasse von jeglicher Bebauung freihalten

8. HAUPTVERSORGUNGS - UND HAUPTABWASSERLEITUNGEN

entfällt

9. GRÜNFLÄCHEN

entfällt

10. WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT, DEN HOCH - WASSERSCHUTZ UND DIE REGELUNG DES WASSERABFLUSSES

entfällt


11. FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN, ABGRABUNGEN ODER FÜR DIE GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN

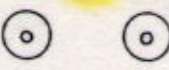
entfällt.

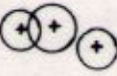
12. FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT UND FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT

entfällt

13. PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN UND MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT

13.1  neu zu pflanzende Bäume und Sträucher
Auswahl nach Empfehlungsliste des Landratsamtes

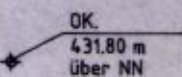
13.2  neu zu pflanzende Laubbäume (Allee-bäume)
Auswahl nach Empfehlungsliste des Landratsamtes

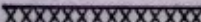
13.3  neu zu pflanzende Bäume und Sträucher (Ortsrandein-
grünung) Auswahl nach Empfehlungsliste des LA

14. REGELUNGEN FÜR DIE STADTERHALTUNG, FÜR DEN DENKMALSCHUTZ UND FÜR STÄDTEBAULICHE SANIERUNGSMASSNAHMEN

entfällt

15. SONSTIGE PLANZEICHEN

15.10  Höhenlage bei Festsetzungen

15.11  Umgrenzung der Flächen, bei deren Bebauung
besondere bauliche Vorkehrungen gegen äußere
Einwirkungen oder bei denen besondere bauliche
Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten
erforderlich sind, sowie Flächen, unter denen
der Bergbau umgeht oder die für den Abbau
von Mineralien bestimmt sind.

Zeichen für planliche Hinweise

15. SONSTIGE PLANZEICHEN



Flächen für Stellplätze, die zur Straße hin nicht eingezäunt werden dürfen.



Garagen, Zufahrt in Pfeilrichtung



Teilung der Grundstücke im Rahmen einer geordneten städtebaulichen Entwicklung.



Parzellen Nummer



Maßzahl in Meter



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Zeichen für planliche Hinweise

KARTENZEICHEN FÜR DIE BAYERISCHEN FLURKARTEN

1. Polygonpunkt
2. Grenzstein
3. Flurstücksgrenze
4. Wohngebäude
5. Wirtschaftsgebäude und gewerbliche Gebäude (Nebengeb.)
6. Böschung
7. abgemarkter Weg
8. Höhengichtlinien mit Höhenangabe über NN
9. 170/13 Flurstücksnummern
10. Grünland, Wiese
11. Laubgehölze